



EHRUNG FÜR HERAUSRAGENDE ENTWICKLUNG IM TANZ im Rahmen des Deutschen Tanzpreises 2024

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum

explore dance
TANZPAKT STADT LAND BUND



Bundesweites Netzwerk

Das seit 2018 bestehende bundesländerübergreifende Netzwerk *explore dance* hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen nachhaltig Zugang zu zeitgenössischem Tanz zu eröffnen und damit die Sichtbarkeit dieser Kunstform dauerhaft zu stärken. Durch Produktion, Vermittlung und Rezeption von Tanzstücken wird mit einem kooperativen, kultur-föderalistischen Konzept der Bereich Tanz für junges Publikum auf hohem künstlerischen Qualitätsniveau bundesweit etabliert und ausgebaut. Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kultureller Teilhabe zu ermöglichen, ist eine grundlegende kulturpolitische Aufgabe. Im Bereich des Tanzes geschieht dies bislang jedoch zumeist nur über temporäre Projektfinanzierungen, die keine nachhaltige Arbeitskontinuität ermöglichen. *explore dance* will allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrem Wohnort und ihrem sozialem Hintergrund Zugang zur Kunstform Tanz und Teilhabe an künstlerischem Erleben eröffnen: Zeitgenössischer Tanz soll als selbstverständlicher Bestandteil des Kulturangebots für Kinder und Jugendliche dauerhaft und gleichberechtigt neben anderen Kunstformen und Sparten verankert werden. Im Netzwerk kooperieren derzeit die vier Partnerinstitutionen fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz | Tanz und Schule e.V. München, K3 | Tanzplan Hamburg und HELLER AU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden. *explore dance* soll langfristig um Partner*innen aus weiteren Bundesländern erweitert werden.

Tanzproduktionen für junges Publikum

explore dance baut eine nachhaltige Struktur zu Produktion und Touring zeitgenössischer Tanzstücke für junges Publikum auf und schließt damit die bestehende Leerstelle im Kulturangebot für Kinder und Jugendliche. Erfahrene Choreograph*innen werden innerhalb des bundesweiten Netzwerks nach Potsdam, München, Dresden und Hamburg

eingeladen, um neue Arbeiten für junges Publikum zu entwickeln und zu präsentieren. Neben Bühnenproduktionen entstehen mobile Pop Up-Stücke, die technisch unaufwändig in Schulen, Museen, Galerien, Begegnungszentren oder im öffentlichen Raum, in der Stadt und auf dem Land gezeigt werden und bundesweit und international touren können. Die Künstler*innen treten während der Probenphase in einen direkten Austausch mit Kindern und Jugendlichen und beziehen sie in verschiedenen Vermittlungsformaten wie Workshops, Probenbesuchen und Recherchesessions in ihr kreatives Schaffen ein. In den ersten fünf Jahren seines Bestehens (2018-2023) hat *explore dance* 28 Tanzstücke für junges Publikum produziert, über 400 Vorstellungen bundesweit und international realisiert, mit mehr als 300 Schulen und mit über 120 Künstler*innen zusammengearbeitet. Für 2024 wurden zwei *explore dance* Stücke als künstlerisch herausragende Produktionen ausgewählt, mit Einladungen zum europäischen Netzwerk Aerowaves („Where the boys are“) sowie zur Tanzplattform Deutschland („Schwanensee in sneakers“). 2019 wurde das Netzwerk mit dem Perspektivpreis des Deutschen Theaterpreises FAUST des Deutschen Bühnenvereins ausgezeichnet.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum

ist eine Kooperation von fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz/Tanz und Schule e.V. München, K3 | Tanzplan Hamburg und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Es wird gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (bis März 2024 durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund) sowie durch die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, die Landeshauptstadt Potsdam, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und Kunst sowie die Landeshauptstadt Dresden. Mit freundlicher Unterstützung der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE.

Pressekontakt
Dachverband Tanz Deutschland
Rosi Steinbrück | presse@dachverband-tanz.de | M.: +49 (0)176-86 09 45 61